

FDP kreistagsfraktion

Gribe

SPD

Frau
Elisabeth Müller
Kreistagsvorsitzende
Kreishaus
Karl-Kellner-Ring 51

35576 Wetzlar

25.10.2008

FWG

Dringlichkeitsantrag – Kestnerschule Wetzlar

Sehr geehrte Frau Müller,

ich möchte Sie bitten, folgenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 27.10.08 aufzunehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag ~~(und der Kreisausschuss)~~ begrüßen und unterstützen das Konzept der Kestnerschule Wetzlar, wonach aus der kooperativen Gesamtschule mit Förderstufe zum 01.08.2009 eine verbundene Haupt- und Realschule als Praxischule werden soll.

Das Kultusministerium wird gebeten, ~~(im Vorgriff auf Vorstellungsrunden der weiterführenden Schulen bei den Grundschulen)~~ diese Genehmigung ~~(unverzögerlich)~~ zu erteilen.

Begründung:

Das Konzept der Kestnerschule, das vom Kollegium, der Schulleitung, Eltern- und Schülerschaft ebenso unterstützt wird, wie von der Kreishandwerkerschaft, der Industrie- und Handelskammer, dem Staatlichen Schulamt sowie dem Kultusminister, sieht eine praxisorientierte schulische Ausstattung von Hauptschulen und Realschulen durch „SchuB-Klassen“ (Schule und Betrieb) vor.

Darüber hinaus soll mit Unterstützung von Caritas und Stadt Wetzlar eine Unterrichtseinheit „Lebenspraxis“ installiert werden, um verstärkt gesellschaftliche Grundlagen, Fertigkeiten und Tugenden zu vermitteln.

..2

Seite 2 Dringlichkeitsantrag – Kestnerschule Wetzlar

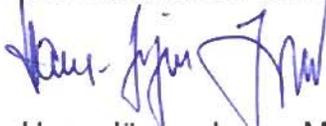
Damit die Realschule ihrer Gelenkfunktion als Bindeglied zwischen Beruf und weiterführender Schule gerecht werden kann, werden sogenannte Real+Klassen eingerichtet.

Ziel aller Überlegungen ist es, jungen Menschen durch eine praxisnähere Ausbildung die Chance zu eröffnen, eine Ausbildungsstelle oder ggf. einen Arbeitsplatz zu finden.

Erfreulich ist, dass Kreishandwerkerschaft und IHK eine aktive Unterstützung zugesagt haben. Die IHK ist bereit, 2 ehrenamtliche Mentoren zur Verfügung zu stellen, die bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen ebenso helfen wie bei Bewerbungsschreiben und als zusätzliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Kultusminister Banzer hat am 24.10.2008 zusätzlich für dieses Pilotprojekt einer Praxisschule 3 zusätzliche Lehrerplanstellen und 1 Schulsozialarbeiterstelle zugesagt.

Mit freundlichen Grüßen



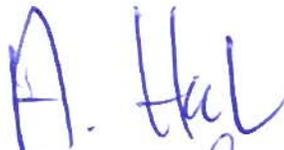
Hans-Jürgen Irmer, MdL
Fraktionsvorsitzender



Korumann
Fraktion Vorsitzende FDP



Schreibe
Fraktion Vorsitzende BSG/Grüne



Hahnemann
Fraktion Vorsitzende SPD



Lüdowig
Fraktion Vorsitzende FWG